

# Zusammengefasster Anhang

## A. Allgemeine Angaben

Die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG hat ihren Sitz in Essen und ist eingetragen in das Genossenschaftsregister beim Amtsgericht Essen (Reg.-Nr. GnR 312). Die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG ist das Mutterunternehmen der NOWEDA-Unternehmensgruppe.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, insbesondere nach §§ 242 ff., §§ 264 ff., unter Berücksichtigung der satzungsmäßigen Vorschriften aufgestellt. Es finden die Vorschriften für große Genossenschaften gemäß § 336 Abs. 2 i. V. m. § 267 Abs. 3 HGB Anwendung.

Der Gruppenabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 wurde gemäß §§ 11 ff. PubiG und §§ 290 ff. HGB aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Einzel- sowie des Gruppenabschlusses wurden die genossenschaftlichen Regelungen gemäß §§ 336 ff. HGB sowie die Vorschriften der Satzung berücksichtigt.

Die Zahlenangaben erfolgen grundsätzlich in Tsd. €. Es kann zu Rundungsdifferenzen kommen. Die Gewinn- und Verlustrechnung folgt dem Gesamtkostenverfahren.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung sind sowohl in der Bilanz als auch in der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB einzelne Positionen zusammengefasst. Sie werden im Anhang gesondert mit den geforderten Erläuterungen ausgewiesen.

Die Abschlüsse wurden unter Unternehmensfortführungsgesichtspunkten (Going-concern-Prämisse) aufgestellt.

## B. Konsolidierung

### Konsolidierungskreis

Unter einheitlicher Leitung bzw. gemeinschaftlicher Führung der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG, Essen, werden in der NOWEDA-Gruppe 19 weitere in Deutschland ansässige Unternehmen geführt.

Die PHARCA Pharmazeutische Handelsgesellschaft mbH, Essen befindet sich zu 100 % im Besitz der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG und hält die Mehrheit der Anteile an der NOWEDA Arzneimittel AG, Münster (99,9 %) sowie an der ApoQuick Dienstleistungs-GmbH, Essen (66,7 %). Die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG hält die restlichen 33,3 % der Anteile an der ApoQuick Dienstleistungs-GmbH, Essen. Die PHARCA Pharmazeutische Handelsgesellschaft mbH hält darüber hinaus 50 % der Anteile der mylife media GmbH & Co. KG, Offenburg, einem Gemeinschaftsunternehmen, das zu 100 % an der mylife media Verwaltungsgesellschaft mbH (gemäß § 296 Abs. 2 HGB nicht konsolidiert), Offenburg, beteiligt ist. Die mylife media GmbH & Co. KG, Offenburg, wird in den Gruppenabschluss durch Quotenkonsolidierung einbezogen.

Die ALIVE Pharma GmbH (vormals APOCAN GmbH) mit Sitz in Essen ist ein Gemeinschaftsunternehmen, an dem die PHARCA Pharmazeutische Handelsgesellschaft mbH ebenfalls zu 50 % beteiligt ist. Sie wird gemäß § 296 Abs. 2 HGB bzw. § 311 Abs. 2 HGB nicht konsolidiert.

Die Anteile der NOWEDA Beteiligungs-GmbH mit Sitz in Essen werden zu 95 % von der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG und zu 5 % von der NOWEDA Arzneimittel AG gehalten. Im Besitz der NOWEDA Beteiligungs-GmbH befindet sich zu 100 % die NOWEDA Pharma-Handels-GmbH mit Sitz in Taucha.

Die NOWEDA Süd GmbH, Essen, wurde als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der NOWEDA GmbH & Co. KG mit Sitz in Mosbach gegründet und ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG, die auch 100 % des Kommanditkapitals der NOWEDA GmbH & Co. KG hält.

Zur NOWEDA-Gruppe gehört ebenso zu 100 % die NOWEDA ApothekenBeratung GmbH, Essen, mit ihrer Tochtergesellschaft IhreApotheken GmbH, Essen (100 %).

Als Kommanditistin hält die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG 100 % an der Ebert+Jacobi GmbH & Co. KG mit Sitz in Würzburg. Komplementärin dieser Gesellschaft ist die NOWEDA Süd-Ost GmbH, Essen, die ebenso eine Tochtergesellschaft der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG ist (100 %). Die NOWEDA Süd-Ost GmbH ist zusätzlich Komplementärin der SPANGROPHARM Pharmazeutische Großhandlung GmbH & Co. KG, Spangenberg. Deren Kommanditkapital wird zu 100 % von der Ebert+Jacobi GmbH & Co. KG gehalten.

Zu der NOWEDA-Gruppe gehören außerdem die ApoHomeCare GmbH, Essen (100 %), und die 74,9%ige Tochtergesellschaft Steinweg Medical GmbH, Gelsenkirchen.

Als weitere Tochtergesellschaft wurde im Geschäftsjahr die IhreApotheken GmbH & Co. KGaA, Troisdorf, gegründet, an der die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG zum Bilanzstichtag als Kommanditaktio-närin 100 % der Aktien hält. Die Erstkonsolidierung erfolgte zum Zeitpunkt der Gründung (22. Juli 2021) und es ergab sich hieraus kein Unterschiedsbetrag.

Die ebenfalls neu gegründete IhreApotheken Verwaltungs GmbH, Troisdorf, (100 % im Besitz der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG) wird gemäß § 296 Abs. 2 HGB nicht konsolidiert und ist die Komplementärin der IhreApotheken GmbH & Co. KGaA.

In den Gruppenabschluss sind zusätzlich auch die nicht in Deutschland ansässigen Unternehmen NOWEDA Luxembourg S. à r. l. (inkl. ihrer Tochtergesellschaften) und die PharmaFocus AG einbezogen.

Die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG hält 100 % der Anteile an der NOWEDA Luxembourg S. à r. l. Diese hält 99,3 % der Anteile an der Comptoir Pharmaceutique Luxembourgeois S. A., die wiederum mit jeweils 100 % an der Ets. BOURGEOIS S. à r. l. und der CPL Blister S. A. beteiligt ist. Alle Unternehmen haben ihren Sitz im luxemburgischen Foetz.

An der in der Schweiz (Romont) ansässigen PharmaFocus AG hält die NOWEDA Apothekergenossen-schaft eG mit 52,9 % des Kapitals die Mehrheit der Stimmrechte. Die im Geschäftsjahr neu gegründete Tochtergesellschaft der PharmaFocus AG, die PharmaFinder AG, Münchenstein (100 %), wird nicht konso-lidiert gemäß § 296 Abs. 2 HGB.

### **Konsolidierungsmethoden**

Für die Unternehmen der NOWEDA-Gruppe wird ein Gruppenabschluss gemäß § 11 Publizitätsgesetz (PublG) erstellt.

Die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG und die einbezogenen vollkonsolidierten Gesellschaften haben denselben Bilanzstichtag (30. Juni), zu dem auch der Gruppenabschluss aufgestellt wird. Für die Quotenkonsolidierung der mylife media GmbH & Co. KG (Bilanzstichtag: 31. Dezember) wurde ein Zwi-schenabschluss zum 30. Juni aufgestellt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte für Erwerbsvorgänge vor dem 1. Januar 2010 nach der Buchwert-methode und wurde in Folgejahren fortgeschrieben. Bei späteren Erwerbsvorgängen wurde das Kapital entsprechend der Neubewertungsmethode gemäß § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB konsolidiert.

Sofern sich in den Vorjahren aus der Erstkonsolidierung der in den Konsolidierungskreis aufgenommenen Gesellschaften aktivische Unterschiedsbeträge ergaben, wurden diese als Firmenwert ausgewiesen und über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Der aus der Erstkonsolidierung der Ebert+Jacobi-Gruppe im Geschäftsjahr 2016/2017 resultierende Firmenwert wurde davon abweichend in den Vorjahren über zehn Jahre linear abgeschrieben. Aus vertraglichen Abreden ergaben sich im Berichtsjahr nachträgliche Anschaffungskosten auf den Firmenwert in Höhe von 2.500 Tsd. €. Aufgrund des geänderten Geschäftsumfeldes wurde eine Neuevaluierung der Nutzungsdauer vorgenommen und diese auf fünf Jahre reduziert. Dadurch ergab sich eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 5.176 Tsd. €.

Bei der Schätzung der Nutzungsdauern der Firmenwerte wurden branchen- und geschäftsfeldspezifische Gegebenheiten berücksichtigt.

Gegenseitige Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge zwischen den konsolidierten Unternehmen sind untereinander verrechnet worden. Aus der Schuldenkonsolidierung resultierende Unterschiedsbeträge werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst. Wesentliche konsolidierungspflichtige Zwischenergebnisse sind nicht angefallen.

Die Umrechnung von auf fremde Währung lautenden Abschlüssen erfolgte gemäß § 308a HGB mit dem Stichtagskurs (Bilanz), dem Durchschnittskurs (GuV) bzw. mit historischen Kursen (Eigenkapital). Die sich ergebenden Umrechnungsdifferenzen (inklusive der Differenz aus der Währungsumrechnung im Rahmen der Schuldenkonsolidierung) werden innerhalb des Gruppeneigenkapitals unter dem Posten Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung ausgewiesen.

## **C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahres- und Gruppenabschlusses sind die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt worden.

Im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände wurden entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten mit ihren Anschaffungskosten aktiviert. Die selbst geschaffenen gewerblichen Schutz- und ähnlichen Rechte und Werte wurden mit den Herstellungskosten aktiviert und beinhalten ausschließlich Einzelkosten. Fremdkapitalzinsen sind nicht berücksichtigt. In beiden Fällen wurden die Vermögensgegenstände linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die im Gruppenabschluss ausgewiesenen Firmenwerte resultieren ausschließlich aus der Kapitalkonsolidierung von Tochtergesellschaften und werden linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Grundstücke wurden zu Anschaffungskosten, Bauten und bewegliche Anlagegegenstände zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Diese erfolgten teils linear und teils degressiv.

Die Abschreibungen sind auf Zugänge beim beweglichen Anlagevermögen pro rata temporis bemessen worden. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben und als Abgang behandelt.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie die Ausleihungen an verbundene Unternehmen wurden zu Anschaffungskosten bewertet. Die Beteiligungen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Die sonstigen Ausleihungen wurden zu den um Tilgungen verminderten Anschaffungskosten bilanziert.

Die Vorräte wurden grundsätzlich zu Anschaffungskosten im Sinne des § 255 HGB oder dem niedrigeren Marktpreis bzw. beizulegenden Wert unter Berücksichtigung des strengen Niederstwertprinzips angesetzt. Besonderen Risiken im Warenbestand infolge der großen Sortimentsbreite und -tiefe wurde durch einen entsprechenden Bewertungsabschlag Rechnung getragen. Darüber hinaus besteht ein Bewertungsabschlag gemäß § 253 Abs. 4 HGB a. F. in Höhe von 2,0 % (Gruppe: 2,8 %) des Bilanzpostens.

Die unfertigen Leistungen in der NOWEDA-Gruppe wurden zu Herstellungskosten aktiviert. In die Herstellungskosten wurden neben Material- und Fertigungseinzelkosten auch anteilige Gemeinkosten einbezogen. Verwaltungskosten sind ebenso wie Fremdkapitalzinsen außer Ansatz geblieben.

Der Ansatz der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Forderungen aus Zentralregulierung erfolgte zum Nennwert, sofern nicht ein niedrigerer beizulegender Wert berücksichtigt wurde. Zweifelhaft einbringliche Forderungen wurden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko bei Kundenforderungen wurde durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen. Darüber hinaus besteht eine Risikovorsorge gemäß § 253 Abs. 4 HGB a. F., die 5,5 % (Gruppe: 4,1 %) des Bilanzpostens ausmacht.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel wurden zum Nennwert bewertet. Soweit notwendig, wurden Wertberichtigungen vorgenommen.

Unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind zeitanteilige abzugrenzende Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Ermittlung der latenten Steuern wurde anhand des bilanzorientierten Konzepts vorgenommen. Danach sind auf sämtliche Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen der Vermögensgegenstände sowie Schulden und deren steuerlichen Wertansätzen latente Steuern nach § 274 HGB unter Berücksichtigung durchschnittlicher Steuersätze (15,8 % KSt und 15,4 % GewSt) abgegrenzt worden, sofern sich diese Differenzen in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich wieder umkehren.

Wesentliche aktive latente Steuern ergaben sich bei den Vorräten, den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie den Pensionsrückstellungen und den sonstigen Rückstellungen. Passive latente Steuern resultierten aus unterschiedlichen Wertansätzen im Finanzanlagevermögen. Insgesamt wurden die passiven latenten Steuern durch aktive Steuerlatenzen überkompensiert, sodass in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB für den Überhang keine aktiven latenten Steuern bilanziert wurden.

Das Eigenkapital ist unter Berücksichtigung der teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses dargestellt. Die Geschäftsguthaben werden zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahres- bzw. Gruppenabschlusses.

Die Bewertung der Pensions- und Jubiläumsgeldrückstellungen erfolgte nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen auf der Basis der „Projected-Unit-Credit-Method“ (PUC-Methode). Als biometrische Rechnungsgrundlagen bezüglich der durchschnittlichen Lebenserwartung wurden die „Richttafeln 2018 G“ von Professor Dr. Klaus Heubeck verwendet. Als Zinssatz für die Abzinsung der Pensionsrückstellungen wurde in Anwendung des § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte Marktzinssatz für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren in Höhe von 1,78 % (im Vorjahr 2,09 %) angewandt. Einer möglichen zukünftigen Entwicklung der Gehälter und Renten wurde mit der Annahme eines Gehaltstrends in Höhe von 2,75 % und eines Rententrends in Höhe von 1,75 % Rechnung getragen.

Für einen Teil der Pensionsverpflichtungen besteht dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogenes und ausschließlich zur Erfüllung von Verpflichtungen aus der Altersversorgung bestimmtes Deckungsvermögen. Entsprechend werden diese Verpflichtungen und der Zeitwert des Deckungsvermögens nach § 246 Abs. 2 HGB verrechnet ausgewiesen.

Die Steuerrückstellungen decken die zu erwartenden Steuerbelastungen ab.

Die übrigen Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB angesetzt. Alle Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden unter Berücksichtigung zukünftiger Preis- und Kostensteigerungen ermittelt und mit dem laufzeitadäquaten Zinssatz im Sinne von § 253 Abs. 2 Satz 4 HGB abgezinst.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Unter dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie sind zum Nominalbetrag angesetzt.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen wurden auf nominaler Basis ermittelt. Derivative Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Bilanzstichtag bewertet.

## D. Beteiligungsunternehmen

Name und Sitz des Unternehmens	Kapital in Tsd. €	Beteiligungs- quote in %	Eigenkapital in Tsd. €	Ergebnis in Tsd. €
<b>Verbundene Unternehmen Inland</b>				
ApoHomeCare GmbH, Essen	25	100	899	431
ApoQuick Dienstleistungs-GmbH, Essen (direkt, indirekt)	255	100	1.878	1.022
Ebert+Jacobi GmbH & Co. KG, Würzburg	2.000	100	13.384	1.659
IhreApotheken GmbH & Co. KGaA, Troisdorf	7.100	100	12.709	-3.363
IhreApotheken GmbH, Essen (indirekt)	26	100	297	102
IhreApotheken Verwaltungs GmbH, Troisdorf	25	100	23	-2
NOWEDA ApothekenBeratung GmbH, Essen	25	100	874	113
NOWEDA Arzneimittel AG, Münster (indirekt)	5.034	100	131.401	7.927
NOWEDA Beteiligungs-GmbH, Essen (direkt, indirekt)	10.226	100	59.087	3.115
NOWEDA GmbH & Co. KG, Mosbach	10.000	100	46.970	7.415
NOWEDA Pharma-Handels-GmbH, Taucha (indirekt)	26	100	2.112	—*
NOWEDA Süd GmbH, Essen	25	100	36	1
NOWEDA Süd-Ost GmbH, Essen	25	100	28	—
PHARCA Pharmazeutische Handelsgesellschaft mbH, Essen	1.585	100	1.728	—*
SPANGROPHARM Pharmazeutische Großhandlung GmbH & Co. KG, Spangenberg (indirekt)	1.278	100	7.676	680
Steinweg Medical GmbH, Gelsenkirchen	26	75	513	15
<b>Verbundene Unternehmen Ausland</b>				
CPL Blister S. A., Foetz, Luxemburg (indirekt)	500	100	-397	-83
Ets Bourgeois S. à r. l., Foetz, Luxemburg (indirekt)	13	100	313	39
NOWEDA Luxemburg S. à r. l., Foetz, Luxemburg	10.000	100	12.958	335
PharmaFinder AG, Münchenstein, Schweiz (indirekt)	100	100	96	-4
in Originalwährung (Tsd. CHF)	100		96	-4
Comptoir Pharmaceutique Luxembourgeois S. A., Foetz, Luxemburg (indirekt)	4.500	99	9.856	837
PharmaFocus AG, Romont, Schweiz	100	53	-10.978	2.865
in Originalwährung (Tsd. CHF)	100		-10.935	3.010
<b>Beteiligungs-/Gemeinschaftsunternehmen</b>				
ALIVE Pharma GmbH, Essen (indirekt)	25	50	-303	-264
mylife media GmbH & Co. KG, Offenburg (indirekt)	2	50	183	716**
mylife media Verwaltungsgesellschaft mbH, Offenburg (indirekt)	25	50	28	1**

\* Ergebnisabführungsvertrag

\*\* Stand 31.12.2021

Bei der PharmaFocus AG wird aufgrund der positiven Langfristplanung keine dauerhafte Wertminderung gesehen.

## E. Erläuterungen zur Bilanz

### Aktiva

#### 1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist auf den Folgeseiten 96–99 in den Anlagespiegeln dargestellt. In Bezug auf die Darstellung des Anlagespiegels der Gruppe ergeben sich folgende Anmerkungen: Bei den Zugängen im Bereich der immateriellen Wirtschaftsgüter in Höhe von 8,8 Mio. € handelt es sich im Wesentlichen um Investitionen in IhreApotheken.de und in diverse Software wie zum Beispiel für die Optimierung logistischer Prozesse. Des Weiteren handelt es sich um nachträgliche Anschaffungskosten auf Firmenwerte, die aus einem Unternehmensvertrag resultieren.

Die Umgliederung von historischen Anschaffungskosten in Höhe von 11,1 Mio. € (Buchwert 8,8 Mio. €) von dem Posten „entgeltliche erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten“ in den Posten „Selbst geschaffene gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte“ betrifft IhreApotheken.de. Nachdem die Website zunächst als entgeltlich erworben einzustufen war, wird sie inzwischen durch selbst vorgenommene Weiterentwicklungen und Modifikationen geprägt, sodass sie insoweit überwiegend als selbst geschaffen anzusehen ist.

Die Weiterentwicklung der Website und der damit zusammenhängenden Software erfolgt in eigener Verantwortung bei der IhreApotheken GmbH & Co. KGaA. Die weiteren Entwicklungskosten des Geschäftsjahres 2021/2022 in Höhe von 3,7 Mio. € wurden vollständig als Einzelkosten in die Herstellungskosten aktiviert. Forschungskosten sind nicht angefallen. Aufgrund der Fortentwicklung wurde die Nutzungsdauer im Gruppenabschluss im Rahmen einer Gesamtbetrachtung neu festgelegt. Diese Anpassung hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Im Bereich der Grundstücke und Bauten resultieren die Zugänge (0,8 Mio. €) im Wesentlichen aus einem Neubau für den BtM-Bereich am Standort Herford. Des Weiteren gab es Investitionen in die bestehenden Gebäude in Luxemburg.

Die Zugänge bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie den im Bau befindlichen Anlagen in Höhe von insgesamt 13,1 Mio. € betrafen hauptsächlich Investitionen in die Fördertechnik, „KNAPP-Stores“ sowie Investitionen in Photovoltaikanlagen. Überdies gab es Investitionen für die Erweiterung des Standortes Essen.

#### 2 Vorräte

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €
Hilfs- und Betriebsstoffe	1.155	1.064	275	283
Unfertige Leistungen	11	179	—	—
Waren	662.750	645.302	273.429	262.618
	<b>663.916</b>	<b>646.545</b>	<b>273.704</b>	<b>262.901</b>



## Anlagespiegel der NOWEDA eG

<b>NOWEDA eG: Entwicklung der Anschaffungskosten</b>	Anschaffungskosten zum 01.07.2021 in Tsd. €	Zugänge 2021/2022 in Tsd. €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	29.917	2.397
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	136.300	60
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	48.891	2.381
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.141	3.834
	<b>187.332</b>	<b>6.275</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	85.463	18.649
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	14.798	—
3. Beteiligungen	—	—
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	—	—
5. Sonstige Ausleihungen	16	—
	<b>100.277</b>	<b>18.649</b>
	<b>317.527</b>	<b>27.321</b>

<b>NOWEDA eG: Entwicklung der Abschreibungen und Buchwerte</b>	Abschreibungen kumuliert zum 01.07.2021 in Tsd. €	Abschreibungen 2021/2022 in Tsd. €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.250	1.986
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	42.826	2.813
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.843	2.700
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	—	—
	<b>78.669</b>	<b>5.512</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	—	—
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	—	—
3. Beteiligungen	—	—
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	—	—
5. Sonstige Ausleihungen	—	—
	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>95.919</b>	<b>7.498</b>

Umbuchungen 2021/2022 in Tsd. €	Abgänge 2021/2022 in Tsd. €	Anschaffungskosten zum 30.06.2022 in Tsd. €
222	11.696	20.841
—	127	136.233
969	989	51.252
-1.191	66	4.718
<b>-222</b>	<b>1.182</b>	<b>192.203</b>
—	—	104.112
—	—	14.798
—	—	—
—	—	—
—	—	16
—	—	<b>118.926</b>
—	<b>12.878</b>	<b>331.970</b>

Abschreibungs- abgänge in Tsd. €	Abschreibungen kumuliert zum 30.06.2022 in Tsd. €	Buchwert 30.06.2022 in Tsd. €	Buchwert 30.06.2021 in Tsd. €
2.806	16.430	4.411	12.667
109	45.530	90.703	93.474
983	37.560	13.692	13.048
—	—	4.718	2.141
<b>1.091</b>	<b>83.090</b>	<b>109.113</b>	<b>108.663</b>
—	—	104.112	85.463
—	—	14.798	14.798
—	—	—	—
—	—	—	—
—	—	16	16
—	—	<b>118.926</b>	<b>100.277</b>
<b>3.897</b>	<b>99.520</b>	<b>232.450</b>	<b>221.607</b>

## Anlagespiegel der NOWEDA-Gruppe

<b>NOWEDA-Gruppe: Entwicklung der Anschaffungskosten</b>	Anschaffungskosten zum 01.07.2021 in Tsd. €	Zugänge 2021/2022 in Tsd. €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte	—	3.734
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	36.637	2.588
3. Firmenwert	32.508	2.500
	<b>69.144</b>	<b>8.822</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	272.393	766
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	145.553	4.557
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.064	8.497
	<b>423.010</b>	<b>13.820</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	—	120
2. Beteiligungen	31	—
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	9	—
4. Sonstige Ausleihungen	317	110
	<b>357</b>	<b>230</b>
	<b>492.511</b>	<b>22.873</b>

<b>NOWEDA-Gruppe: Entwicklung der Abschreibungen und Buchwerte</b>	Abschreibungen kumuliert zum 01.07.2021 in Tsd. €	Abschreibungen 2021/2022 in Tsd. €	Umbuchungen 2021/2022 in Tsd. €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutz- und ähnliche Rechte und Werte	—	1.329	2.521
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	21.551	2.720	-2.521
3. Firmenwert	27.401	7.607	—
	<b>48.952</b>	<b>11.656</b>	<b>—</b>
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke und Bauten	116.952	5.503	—
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	105.706	6.958	—
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	—	—	—
	<b>222.658</b>	<b>12.461</b>	<b>—</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	—	—	—
2. Beteiligungen	—	—	—
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	—	—	—
4. Sonstige Ausleihungen	—	—	—
	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>271.610</b>	<b>24.117</b>	<b>—</b>

Umbuchungen 2021/2022 in Tsd. €	Abgänge 2021/2022 in Tsd. €	Währungskurs- differenz in Tsd. €	Anschaffungskosten zum 30.06.2022 in Tsd. €
11.364	—	—	15.099
-11.142	478	44	27.649
—	—	—	35.008
<b>222</b>	<b>478</b>	<b>44</b>	<b>77.756</b>
5	282	—	272.883
2.369	7.893	730	145.315
-2.596	66	129	11.027
<b>-222</b>	<b>8.241</b>	<b>858</b>	<b>429.225</b>
—	—	5	125
—	—	—	31
—	9	—	—
—	59	4	372
—	<b>69</b>	<b>10</b>	<b>529</b>
—	<b>8.786</b>	<b>911</b>	<b>507.509</b>

Abschreibungs- abgänge in Tsd. €	Währungskurs- differenz in Tsd. €	Abschreibungen kumuliert zum 30.06.2022 in Tsd. €	Buchwert 30.06.2022 in Tsd. €	Buchwert 30.06.2021 in Tsd. €
—	—	3.850	11.248	—
418	12	21.343	6.306	15.086
—	—	35.008	—	5.107
<b>418</b>	<b>12</b>	<b>60.202</b>	<b>17.554</b>	<b>20.192</b>
256	—	122.199	150.685	155.441
7.854	490	105.300	40.015	39.846
—	—	—	11.027	5.064
<b>8.110</b>	<b>490</b>	<b>227.498</b>	<b>201.727</b>	<b>200.352</b>
—	—	—	125	—
—	—	—	31	31
—	—	—	—	9
—	—	—	372	317
—	—	—	<b>529</b>	<b>357</b>
8.529	<b>502</b>	<b>287.700</b>	<b>219.810</b>	<b>220.901</b>

### 3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	711.114	679.614	298.850	280.458
davon mit einer Restlaufzeit über 1 Jahr	3.257	1.849	—	—
Forderungen aus Zentralregulierung	2.006	2.207	2.006	2.207
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	41	—	104.080	98.988
davon mit einer Restlaufzeit über 1 Jahr	—	—	14.491	13.067
Sonstige Vermögensgegenstände	28.523	32.769	12.540	13.159
davon mit einer Restlaufzeit über 1 Jahr	1.003	1.598	770	1.062
	<b>741.684</b>	<b>714.590</b>	<b>417.476</b>	<b>394.812</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen im Einzelabschluss betreffen mit 103,1 Mio. € sonstige Vermögensgegenstände (i. Vj. 97,0 Mio. €) und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1,0 Mio. € (i. Vj. 2,0 Mio. €). Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen in der Gruppe betreffen sonstige Vermögensgegenstände.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten u. a. Forderungen an Apotheken und Lieferanten. Dazu kommen Steuererstattungsansprüche von 2,0 Mio. € in der NOWEDA eG und 4,7 Mio. € in der NOWEDA-Gruppe. Bei der NOWEDA eG werden zudem 0,4 Mio. € und in der Gruppe 0,5 Mio. € Rückdeckungsversicherung unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

### 4 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände und Bankguthaben.

### 5 Rechnungsabgrenzungsposten

Es handelt sich im Wesentlichen um Lizenz- und Wartungsgebühren sowie um abgegrenzte Personalaufwendungen. Zum 30. Juni 2022 wird wie im Vorjahr kein Disagio ausgewiesen.

## Passiva

### 6 Geschäftsguthaben

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €
der verbleibenden Mitglieder	273.621	267.088	273.621	267.088
der ausscheidenden Mitglieder	3.603	3.516	3.603	3.516
aus gekündigten Geschäftsanteilen	670	665	670	665
	<b>277.894</b>	<b>271.269</b>	<b>277.894</b>	<b>271.269</b>

Die rückständigen fälligen Einzahlungen betragen 0,3 Mio. € (i. Vj. 0,3 Mio. €).

### 7 Ergebnisrücklagen

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €
Gesetzliche Rücklage	51.757	48.107	51.757	48.107
Andere Ergebnisrücklagen	179.429	164.664	58.873	47.223
	<b>231.186</b>	<b>212.771</b>	<b>110.630</b>	<b>95.330</b>

Aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2020/2021 wurde im Geschäftsjahr 2021/2022 ein Betrag von 8.650 Tsd. € in die anderen Ergebnisrücklagen der NOWEDA eG eingestellt. Des Weiteren wurden aus den Bilanzgewinnen 2020/2021 anderer Unternehmen in der Gruppe 1.765 Tsd. € in die anderen Ergebnisrücklagen eingestellt. Aus dem Jahresüberschuss 2021/2022 wurden in der NOWEDA eG satzungsgemäß 3.650 Tsd. € in die gesetzliche Rücklage und zusätzlich 3.000 Tsd. € in die anderen Ergebnisrücklagen eingestellt.

Aus anderen Unternehmen der Gruppe wurden vorab 1.350 Tsd. € aus dem Jahresüberschuss 2021/2022 in andere Ergebnisrücklagen eingestellt.

### 8 Nicht beherrschende Anteile

Der Ausweis betrifft die Anteile der Minderheitsgesellschafter der NOWEDA Arzneimittel AG, der NOWEDA Beteiligungs-GmbH, der Steinweg Medical GmbH, der Comptoir Pharmaceutique Luxembourg S. A. und der PharmaFocus AG am Kapital, Jahresergebnis und Gewinnvortrag. Der Posten beinhaltet negative Anteile in Höhe von 5.985 Tsd. € und positive Anteile in Höhe von 228 Tsd. €. Die Veränderungen im Geschäftsjahr 2021/2022 der nicht beherrschenden Anteile betrafen im Wesentlichen die PharmaFocus AG.

## 9 Eigenkapital

Aus dem erwirtschafteten Gruppeneigenkapital (bestehend aus Ergebnisrücklagen und Bilanzgewinnen der Gruppe) von insgesamt 266,1 Mio. € unterliegt die gesetzliche Rücklage der NOWEDA eG in Höhe von 51,8 Mio. € einer Ausschüttungssperre. Diese dient nach § 38 der Satzung der NOWEDA eG ausschließlich der Deckung von Bilanzverlusten. Ferner ist der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 Satz 1 HGB in Höhe von 7.649 Tsd. € in der NOWEDA-Gruppe entsprechend der Regelung in § 253 Abs. 6 S. 2 HGB ausschüttungsgesperrt. Davon entfallen 5.235 Tsd. € auf die NOWEDA eG.

In der NOWEDA-Gruppe unterliegen überdies 11.248 Tsd. € einer Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB für ausgewiesene selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände in der IhreApotheken GmbH & Co. KGaA.

Der jeweils verbleibende Teil des erwirtschafteten Gruppeneigenkapitals stünde theoretisch zur Ausschüttung an die Mitglieder zur Verfügung.

## 10 Rückstellungen

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	89.603	82.249	60.057	54.779
Steuerrückstellungen	7.685	10.377	2.813	5.897
Sonstige Rückstellungen	24.096	25.449	12.058	11.300
	<b>121.384</b>	<b>118.075</b>	<b>74.928</b>	<b>71.976</b>

Der Erfüllungsbetrag der Pensionsrückstellungen in der NOWEDA eG beläuft sich auf 68,5 Mio. € (in der NOWEDA-Gruppe 98,9 Mio. €). Er ist nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB mit Rückdeckungsversicherungen in Höhe des Deckungsvermögens von 8,5 Mio. € in der NOWEDA eG (in der NOWEDA-Gruppe 9,3 Mio. €) verrechnet worden. Dabei entspricht deren beizulegender Zeitwert den Anschaffungskosten. Der beizulegende Zeitwert besteht aus dem geschäftsmäßigen Deckungskapital des Versicherungsunternehmens zuzüglich eines vorhandenen Überschussguthabens.

Bei der NOWEDA eG unterliegt ein Unterschiedsbetrag von 5.235 Tsd. € der Ausschüttungssperre gemäß § 253 Abs. 6 Satz 2 HGB. Für die gesamte Gruppe beträgt der Unterschiedsbetrag/Sperrbetrag 7.649 Tsd. €.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Resturlaubsansprüche, Jubiläumsgelder, Zahlungen aus einem Unternehmensvertrag sowie Kundenvergütungen, Prozessrisiken, Archivierungs- und Prüfungskosten.

**11 Verbindlichkeiten**

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	399.363	383.434	187.995	169.679
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	501.605	499.804	198.611	199.180
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	—	—	5.770	983
Verbindlichkeiten aus Zentralregulierung	2.668	2.517	2.668	2.517
Verbindlichkeiten aus Steuern	15.234	17.945	8.999	11.436
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	2.748	2.286	1.218	1.107
Sonstige Verbindlichkeiten	49.799	51.217	29.399	30.032
	<b>971.417</b>	<b>957.203</b>	<b>434.660</b>	<b>414.934</b>

Bei der NOWEDA eG sowie in der NOWEDA-Gruppe haben die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten und aus der Zentralregulierung sowie die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

In den übrigen Verbindlichkeiten sind in der NOWEDA-Gruppe 63,4 Mio. € (i. Vj. 66,3 Mio. €) und bei der NOWEDA eG 39,6 Mio. € (i. Vj. 42,6 Mio. €) Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr enthalten.

Darüber hinaus bestehen übrige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von länger als einem Jahr in Höhe von 4,4 Mio. € (i. Vj. 5,2 Mio. €) in der NOWEDA-Gruppe. Bei der NOWEDA eG gibt es im Berichtsjahr und im Vorjahr keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von länger als einem Jahr. Übrige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit länger als fünf Jahre bestehen nicht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen im Einzelabschluss betreffen mit 5,8 Mio. € (i. Vj. 1,0 Mio. €) Lieferungen und Leistungen.

Es bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten gliedern sich wie folgt:

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
Restlaufzeit				
bis 1 Jahr	162.331	175.271	77.995	54.679
über 1 bis 5 Jahre	235.867	196.253	110.000	105.000
über 5 Jahre	1.165	11.910	—	10.000
	<b>399.363</b>	<b>383.434</b>	<b>187.995</b>	<b>169.679</b>



## 12 Zinsderivate

Aus variabel verzinslichen Finanzverbindlichkeiten können für die NOWEDA-Gruppe Ergebnisrisiken resultieren. Zum Ausgleich dieser Risiken aus variablen Zahlungsströmen werden Zinsswaps eingesetzt, bei denen die NOWEDA den Festzinssatz zahlt, sodass aus den variabel verzinslichen Darlehen wirtschaftlich betrachtet fest verzinsliche Darlehen werden. Die Entscheidung für oder gegen den Einsatz dieser Instrumente beruht auf der jeweiligen Marktlage und Markteinschätzung.

Die NOWEDA verwendet zur Risikoabsicherung ausschließlich Zinssicherungsgeschäfte, die sich auf einen bestimmten Bilanzposten beziehen. Die Bilanzierung der Derivate erfolgt singular, es werden keine Bewertungseinheiten nach § 254 HGB gebildet.

Der Fair Value derivativer Finanzinstrumente ist abhängig von der Entwicklung der zugrunde liegenden Marktfaktoren. Die Fair Values werden mit marktüblichen Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten ermittelt. Die Finanzderivate und deren Marktwerte werden in regelmäßigen Abständen überwacht.

Der Marktwert derivativer Finanzinstrumente ist abhängig von der Entwicklung der zugrunde liegenden Marktfaktoren. Er wird errechnet durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cashflows auf Basis der zum Bewertungsstichtag gültigen Zinsstrukturkurve.

	Nominalwert in Tsd. €	Marktwert in Tsd. €	Gesichertes Risiko	Einzeldarlehen in Tsd. €	Gesichertes Volumen in Tsd. €
<b>Zinsswaps (Gruppe)</b>	<b>31.333</b>	<b>836</b>	<b>Zinsrisiken</b>	<b>31.333</b>	<b>31.333</b>
davon positive Marktwerte	30.000	901	Zinsrisiken	30.000	30.000
davon negative Marktwerte	1.333	-65	Zinsrisiken	1.333	1.333

## 13 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €	30.06.2022 in Tsd. €	30.06.2021 in Tsd. €
Tatsächliche Haftung für Kredite an Tochtergesellschaften	—	—	203.386	201.968
Maximal mögliche Haftung für Kredite an Tochtergesellschaften	—	—	668.524	641.595
Jährliche Miet- und Leasingraten	9.000	8.346	6.202	5.503

Eine Inanspruchnahme aus der Haftung für Kredite an Tochtergesellschaften ist aufgrund der gegenwärtigen Bonität und des bisherigen Zahlungsverhaltens der Unternehmen nicht zu erwarten. Erkennbare Anhaltspunkte, die eine andere Beurteilung erforderlich machen würden, liegen nicht vor.

Die Verträge zu den Miet- und Leasingverhältnissen haben sowohl in der NOWEDA eG als auch in der NOWEDA-Gruppe eine Laufzeit von 1 bis 5 Jahren.

Leasinggeschäfte dienen der Verbesserung der Liquiditätssituation und der Verbesserung der Bilanzstrukturen. Dies sind auch die wesentlichen Vorteile der Geschäfte. Risiken bestehen in der Bindung an die Verträge, da ein ggf. eintretender wesentlicher technischer Fortschritt eventuell nicht durch zeitnahe Neuanschaffungen genutzt werden kann.

## F. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 14 Umsatzerlöse

In der NOWEDA eG gab es einen Anstieg der Umsatzerlöse um 9,5 % im Vergleich zum Vorjahr. Dabei wurden 84,7 % der Umsatzerlöse im Großhandelsbereich mit dem rezeptpflichtigen, 7,0 % mit dem apothekenpflichtigen und 8,3 % mit dem frei verkäuflichen Teil des Sortiments erzielt.

Die Umsatzerlöse der NOWEDA-Gruppe stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 9,6 % und wurden zu 94,4 % im Inland und zu 5,6 % im Ausland erzielt. Von den Gruppen-Umsätzen im Inland entfielen 85,0 % auf den rezeptpflichtigen und 6,8 % auf den apothekenpflichtigen Teil des Sortiments. Im Neben- und Randsortiment und durch Dienstleistungen wurden 8,2 % der Umsätze erzielt.

### 15 Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge bei der NOWEDA eG betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Forderungsbewertung und der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 0,4 Mio. € sowie sonstige periodenfremde Erträge von 0,6 Mio. €. In der NOWEDA-Gruppe sind unter den sonstigen betrieblichen Erträgen Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Rückstellungen von 2,2 Mio. € sowie sonstige periodenfremde Erträge von 1,0 Mio. € enthalten.

### 16 Personalaufwand

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	2021/2022 in Tsd. €	2020/2021 in Tsd. €	2021/2022 in Tsd. €	2020/2021 in Tsd. €
Löhne und Gehälter	147.322	141.104	72.742	68.701
Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	34.405	29.954	18.052	14.870
davon Aufwand für Altersversorgung	9.697	6.349	6.230	3.777
	<b>181.727</b>	<b>171.058</b>	<b>90.794</b>	<b>83.571</b>

### 17 Durchschnittlich beschäftigte Mitarbeiter

In der NOWEDA eG waren 741 gewerbliche Arbeitnehmer (i. Vj. 710) und 551 Angestellte (i. Vj. 538) beschäftigt. In den inländischen Betrieben/Tochtergesellschaften der NOWEDA-Gruppe waren auf Vollzeitbasis 1 561 gewerbliche Arbeitnehmer (i. Vj. 1 503) und 1 355 Angestellte (i. Vj. 1 334) tätig. Die Belegschaft der Luxemburger CPL umfasste 98 (i. Vj. 94) Personen. In der Schweiz waren 21 gewerbliche Arbeitnehmer (i. Vj. 21) und 100 Angestellte (i. Vj. 102) beschäftigt.

## 18 Abschreibungen

In der NOWEDA eG handelt es sich um planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens. In der NOWEDA-Gruppe sind neben den planmäßigen Abschreibungen außerplanmäßige Abschreibungen auf Firmenwerte in Höhe von 5.176 Tsd. € enthalten.

## 19 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Ausweis betrifft im Wesentlichen Transport-, Werbe- und Verwaltungskosten. Daneben umfasst er die Kosten für Datenverarbeitung, Energie, Mieten und Telefongebühren. Die periodenfremden Aufwendungen betragen 2,1 Mio. € in der NOWEDA eG (3,9 Mio. € in der NOWEDA-Gruppe). Darin sind Ausbuchungen und Wertberichtigungen von Forderungen von 1,1 Mio. € in der NOWEDA eG und von 2,5 Mio. € in der NOWEDA-Gruppe enthalten.

## 20 Beteiligungsergebnis/Beteiligungserträge

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	2021/2022 in Tsd. €	2020/2021 in Tsd. €	2021/2022 in Tsd. €	2020/2021 in Tsd. €
Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben	-	-	10.367	12.047
Erträge aus Gewinnabführung	-	-	905	855
	-	-	<b>11.272</b>	<b>12.902</b>

Die Erträge aus den Beteiligungen und Geschäftsguthaben enthalten in Höhe von 10.366,6 Tsd. € (12.046,6 Tsd. €) Erträge von verbundenen Unternehmen.

## 21 Zinsergebnis

	NOWEDA-Gruppe		NOWEDA eG	
	2021/2022 in Tsd. €	2020/2021 in Tsd. €	2021/2022 in Tsd. €	2020/2021 in Tsd. €
Sonstige Zinserträge	826	857	1.167	865
Abschreibung auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	—	-299	—	—
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-7.115	-7.532	-4.036	-4.163
	<b>-6.289</b>	<b>-6.974</b>	<b>-2.869</b>	<b>-3.298</b>

Die NOWEDA eG hat 961,0 Tsd. € (i. Vj. 629,2 Tsd. €) Zinsen von verbundenen Unternehmen erhalten und 0,4 Tsd. € (i. Vj. 0,4 Tsd. €) an verbundene Unternehmen geleistet. Die Aufwendungen aus Abzinsungen betragen in der NOWEDA-Gruppe 1.962,0 Tsd. € (i. Vj. 2.256,4 Tsd. €) und in der NOWEDA eG 1.343,1 Tsd. € (i. Vj. 1.552,1 Tsd. €). In der NOWEDA-Gruppe gibt es Zinserträge für Steuererstattungen in Höhe von 9,0 Tsd. €. Die Zinsaufwendungen für Steuernachzahlungen betragen 14,0 Tsd. € in der NOWEDA-Gruppe.

## 22 Steuern vom Ertrag

Im Ertragsteueraufwand der NOWEDA eG sind periodenfremde Steueraufwendungen in Höhe von 572,8 Tsd. € und periodenfremde Steuererträge in Höhe von 283,7 Tsd. € enthalten. Für die NOWEDA-Gruppe betragen die periodenfremden Steueraufwendungen 936,3 Tsd. € und die periodenfremden Steuererträge 669,7 Tsd. €.

## 23 Einstellung in Ergebnisrücklagen

In der NOWEDA eG wurden 3.650 Tsd. € aus dem Jahresüberschuss 2021/2022 in die gesetzliche Rücklage eingestellt. Des Weiteren wurden 3.000 Tsd. € von der NOWEDA eG in andere Ergebnisrücklagen eingestellt.

Zusätzlich erfolgte im Berichtsjahr vorab eine Einstellung in die anderen Ergebnisrücklagen in Höhe von 1.350 Tsd. € in einem anderen Unternehmen der NOWEDA-Gruppe.

## 24 Nicht beherrschende Anteile

Es handelt sich um die Anteile der Minderheitsaktionäre/Minderheitsgesellschafter der NOWEDA Arzneimittel AG, der Comptoir Pharmaceutique Luxembourgeois S. A., der PharmaFocus AG sowie der Steinweg Medical GmbH am Jahresergebnis der NOWEDA-Gruppe.

## 25 Gewinnvortrag

Der Gewinnvortrag der NOWEDA-Gruppe umfasst die Gewinnvorträge der Einzelgesellschaften, die gewinnwirksamen Konzernbuchungen aus den Vorjahren sowie die aus den Jahresüberschüssen umgegliederten Ausschüttungen anteiliger Vorjahresergebnisse im Gruppenverbund.

## G. Sonstige Angaben

### 26 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 30. Juni 2022 sind keine berichtspflichtigen Ereignisse mit einer besonderen Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der NOWEDA eG oder der NOWEDA-Gruppe eingetreten.

### 27 Verwendungsvorschlag für den Bilanzgewinn der NOWEDA eG

	2021/2022 in Tsd. €
Ausschüttung einer Dividende an die Mitglieder	21.466,4
Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen	—
Zuweisung zu anderen Ergebnismrücklagen	8.260,0
Vortrag auf neue Rechnung	14,7
	<b>29.741,1</b>

### 28 Mitglieder von Aufsichtsrat und Vorstand

#### Aufsichtsrat

Apotheker Dr. Matthias Lempka, Vorsitzender  
 Apotheker Dr. Arnt Heilmann, stellvertretender Vorsitzender  
 Apothekerin Sylke Bergmann  
 Jörg Dußak\* (seit 17.11.2021)  
 Richard Edel\* (bis 17.11.2021)  
 Oliver Gollnick\* (bis 17.11.2021)  
 Tatjana Rintisch\* (seit 17.11.2021)  
 Apotheker Bernd Roder  
 Apotheker Dr. Michael Teuber  
 Renate Wasser\*  
 Apothekerin Katja Wrede

\* Arbeitnehmervertreter

#### Vorstand

Dr. Michael P. Kuck, Vorsitzender  
 Udo Harneit  
 Karl Josef Paulweber  
 Cornelia Rolf  
 Apothekerin Dr. Sabrina Schröder-Hickery

**29 Forderungen an Organmitglieder der NOWEDA eG**

	30.06.2022 in Tsd. €
Vorstand	406
Aufsichtsrat	113

**30 Prüfungsverband**

Prüfungsverband der NOWEDA Apothekergenossenschaft eG ist der  
Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V.  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf

**31 Befreiung von den Pflichten zur Aufstellung, Prüfung und Offenlegung des Jahresabschlusses  
einbezogener Tochtergesellschaften**

Für folgende Tochtergesellschaften wird von den Befreiungstatbeständen nach  
§§ 264 Abs. 3, 264b HGB Gebrauch gemacht:

- NOWEDA GmbH & Co. KG, Mosbach
- Ebert+Jacobi GmbH & Co. KG, Würzburg
- SPANGROPHARM Pharmazeutische Großhandlung GmbH & Co. KG, Spangenberg

## H. Mitgliederbewegung

### 32 Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile
<b>01.07.2021</b>	<b>9 341</b>	<b>267 366</b>
Neue Mitglieder	322	3 905
Weitere Anteilszeichnungen (291 Mitglieder)		8 338
<b>Zugänge</b>	<b>322</b>	<b>12 243</b>
Schließung/Altersgründe/Verkauf/Sonstiges	217	2 832
Übertragungen	11	976
Verstorbene Mitglieder	77	1 123
Teilkündigungen von Geschäftsanteilen (16 Mitglieder)		670
<b>Abgänge</b>	<b>305</b>	<b>5 601</b>
<b>30.06.2022</b>	<b>9 358</b>	<b>274 008</b>

In Tsd. €

Erhöhung der Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder	6.532,0
Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	276,4
Höhe des einzelnen Anteils	1,0

Eine Nachschusspflicht besteht nicht.

Essen, 27. Oktober 2022

#### Der Vorstand

Dr. Michael P. Kuck

Udo Harneit

Karl Josef Paulweber

Cornelia Rolf

Dr. Sabrina Schröder-Hickery